

Beschreibung einer neuen Maschine, genannt Differential-Maschine,

welche benutzt werden kann als Dampf-Maschine, als Wasser-Motor
und als Pumpe.

K:K:
PRIVIL:ARCHIV.

In Fig. 1. ist die Maschine im "Spiral-Durchschnitt" und in Fig. 2.
im "Längs-Durchschnitt" dargestellt.

Die Maschine besteht aus einem System von 4 Zylindern **C**, welche radial zueinander liegen und durch den ringförmigen Canal **B** unter sich in Verbindung stehen.

In jedem Cylinder bewegt sich ein Kolben **D**, und die Glashut-Platten **E** der 4 Kolben wirken auf den gemeinschaftlichen Kammerring **G**.

Wird die Maschine als Dampf-Maschine benutzt, so ist die Druck-
anwendung folgender: Auf der Zeichnung befindet sich der Kammerring
G in Stellung I, bei welcher die Kolben **D'** und **D''** des
Canal **B** geschlossen halten. Wird bei H Dampf rein, so wirkt er
auf den Kolben **D'**, wodurch der Eingang nach Canal **B** freie
wird, und der Kammerring G in der Richtung nach Punkt II be-
wegt wird.

Sobald der Kammerring G Punkt II überstritten hat, öffnet der
Kolben **D''** den Canal **B** so, daß der Dampf in den Cylinder **C''**
treten und auf den Kolben **D''** wirken kann, während gleichzeitig
Kolben **D''** den Canal **B** im Cylinder **C'''** wieder schließt. Dadurch
wird der Kammerring G weiter, in der Richtung nach Punkt III
bewegt, und in Folge davon wird die Öffnung des Canals **B**
im Cylinder **C'''** frei. Der Dampf wird also dann auf den
Kolben **D''**, während gleichzeitig Kolben **D''** den Canal **B** im
Cylinder **C''** wieder schließt.

Da der Kolben **D''** einen Durchmesser so großen Flächen besitzt,
als der Kolben **D'**, so überwiegt er dann auf dem Kolben **D'**
die lastende Dampfdrück, und arbeitet mit verfahrbare Kraft,

mit